

# Denkbar einfach und kinderleicht bedienbar - neues Telefonsystem für den Mittelstand

- **Neuartige Web-Oberfläche der Deutsche Telefon Standard AG ermöglicht einfache Bedienung über das Internet**
- **Telefonanlage auf IP-Centrex-Basis spart bis zu 25 Prozent der Kosten**
- **Bisher haben mittelständische Unternehmen auf Grund der komplizierten Bedienung nur fünf Prozent ihrer Telefonanlagenfunktionen genutzt**

**Mainz, 27. Mai 2008** – Die neuartige Web-Oberfläche der Deutsche Telefon Standard AG (DTSt.) setzt neue Maßstäbe für Telefonanlagen für den Mittelstand. Nach Expertenmeinung nutzen diese Unternehmen bisher nur etwa fünf Prozent ihrer Telefonanlagenfunktionen. Die Gründe sind in der komplexen und umständlichen Bedienung zu suchen, die über das meist nur dreizeilige Display erfolgt. Die dicken, papiergebundenen Bedienungsanleitungen und komplizierten Codes komplettieren die abschreckende Wirkung. Die DTSt. hat jedoch mit ihrem Standard-Telefon-System auf IP-Centrex-Basis nunmehr ein Produkt auf den Markt gebracht, das einfach über das Internet zu bedienen ist und den rund 500.000 mittelständischen Unternehmen hierzulande außerdem bis zu 25 Prozent Kostenersparnis bringt. Bei 50 Nebenstellen entspricht dies bereits einem Betrag von bis zu 3.000 Euro im Jahr. IP-Centrex verbindet die Vorteile der vor allem in den USA bewährten Centrex-Technik mit dem IP-Protokoll. Herzstück des Systems ist die Web-Oberfläche, denn alle Telefonfunktionen können online vom Nutzer selbst eingestellt werden.

Der Wegfall von Service-, Wartungs- und Schulungskosten ist nicht das einzige Kostenargument, das für das Telefonsystem spricht. Auch die einfache Bedienung erspart sowohl den Nutzern als auch dem Administrator sehr viel Zeit und Geld und ermöglicht den effektiven Einsatz des Telefonsystems im Tagesgeschäft. „Komplizierte Codes wie \*21\*Neue Ruf-Nr.#, nur um eine neue Rufumleitung durchzuführen, gehören für den Nutzer ab sofort der Vergangenheit an“, kündigt Dr. Jörg B. Kühnapfel, Vorstand von Deutsche Telefon Standard AG, an. Der Administrator benötigt ab sofort keinen teuren Servicetechniker mehr und kann die Programmierung selbst vornehmen. „Nach intensivem Nutzertest haben wir sogar auf ein Handbuch verzichtet. Wir waren selbst überrascht, wie gut sich die Administratoren über die Erläuterungen in der Web-Oberfläche zu recht gefunden haben“, fügt Kühnapfel hinzu.

Der Nutzer kann über das Internet kinderleicht alle Funktionen nutzen. Das Standard-Telefon-System besitzt zahlreiche Zusatzfunktionen und Extras, die ohne Aufpreis für jeden Anwender verfügbar sind. Dazu zählen Mobilfunkintegration, persönlicher Anrufbeantworter, Standortvernetzung, Home-Office-Anbindung, Anwahl über Outlook, individuelle Warteschleifenmusik, Fax-to-E-Mail sowie Telefonkonferenzen mit bis zu 200 Nebenstellen



gleichzeitig. Monatliche Kostenlimits sind möglich und individuell pro Nutzer einstellbar. Darüber hinaus stehen dem Unternehmen genaue Kosten- und Anrufstatistiken via Internet zur Verfügung. Damit ist ein effizientes Kostenmanagement im Unternehmen möglich. Die Web-Oberfläche gewährleistet zudem auch eine hohe Skalierbarkeit. Jedes Unternehmen kann sein Telefonsystem immer exakt um die Anzahl von Nebenstellen erweitern beziehungsweise reduzieren, die tatsächlich benötigt werden. Das Leistungspaket von DTSt. sieht zudem vor, dass Verbindungen kostenoptimiert in die öffentlichen Telefon- und Mobilfunknetze vermittelt werden.

Die Umstellung von der alten Telefonanlage auf das DTSt.-Telefonsystem ist für mittelständische Betriebe so einfach wie der Wechsel des Stromanbieters. Sie wird komplett von der Deutsche Telefon Standard AG übernommen, inklusive aller Formalitäten und der einmaligen Umstellung vor Ort, die nicht mehr als zwei Stunden dauert. Der zentrale Telefonserver steht in einem zentralen Hochsicherheits-Rechenzentrum. Im Gegensatz zu herkömmlichen VoIP-Lösungen erfolgt die gesamte Kommunikation über eine „private“ Internetverbindung. Diese steht ausschließlich dem Kunden zur Verfügung und garantiert dadurch Abhörsicherheit, symmetrische Bandbreiten und schließt gleichzeitig Netzüberlastungen aus. Selbst bei einem Stromausfall ist zu jeder Zeit gewährleistet, dass über die eingebundenen Mobiltelefone die Erreichbarkeit des Unternehmens sichergestellt ist.

Die **Deutsche Telefon Standard AG** ([www.dtst.de](http://www.dtst.de)) mit Sitz in Mainz entwickelt, produziert und vertreibt IP-Centrex-Lösungen für den Mittelstand. Das im April 2007 gegründete Unternehmen schließt damit die Angebotslücke für intelligente und flexible Business-Telefonie in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Neu und völlig einzigartig ist hierbei, dass jeder Anwender über den Internet-Browser alle Telefonfunktionen kinderleicht einstellen und bedienen kann. Der Anteil der Nutzer von IP-Centrex-basierten Telefonanlagen, bei denen weder Wartungs- noch Schulungskosten entstehen, wird laut Expertenmeinung in Europa bis 2010 auf etwa 20 Prozent des gesamten TK-Volumens ansteigen. Die Unternehmensgründer Jochen Fürbeth, Dr. Jörg B. Kühnapfel und Tom Little planen für 2010 einen Umsatz von rund 75 Millionen Euro. Die Expertise des Managements basiert auf langjährigen Erfahrungen in der IT/TK-Branche und mehreren erfolgreichen Unternehmensgründungen.

**Weitere Informationen:** Deutsche Telefon Standard AG, Knut Kalkbräuer, Rheinstraße 4h  
– Fort Malakoff Park, 55116 Mainz, Telefon: 06131/32797-37, Fax: 06131/32797-1037,  
E-Mail: [knut.kalkbraeuer@dtst.de](mailto:knut.kalkbraeuer@dtst.de), Internet: [www.dtst.de](http://www.dtst.de)

